

Freitag, 16. Februar 2018
Samstag, 17. Februar 2018

Beginn 20 Uhr

Alfred Mittermeier,
Kabarett
„Ausmisten“

Es war einmal die Erde. Erschaffen in fünf Tagen als paradiesischer Garten ohne Sünde. Kurz vor dem Wochenende schöpfte der liebe Gott noch schnell den Menschen und machte ihn zum Gärtner.

Adam liebte seine Eva, allerdings hatte er keine andere Wahl. Eva jedoch hatte die Wahl, veranstaltete verbotenerweise einen Obsttag und erschuf dadurch die Sünde. Seitdem geht's bergab!

Wir leben in Zeiten, in denen sich Klarheit, Übersicht und Vernunft verabschieden. Mitten im Garten Eden wächst das Chaos. Der Schädling fühlt sich wohl. Unkraut gedeiht und Neurosen blühen. Hüben wie drüben, Kraut und Rüben!

Besorgte Bürger besorgen es sich selbst, indem sie besorgniserregende Politiker zu Staatsmänner/Innen wählen. Die Mitte rückt nach rechts, weil sie nicht mehr weiß, wo vorn und hinten ist. Der Gutbürger als Wutbürger.

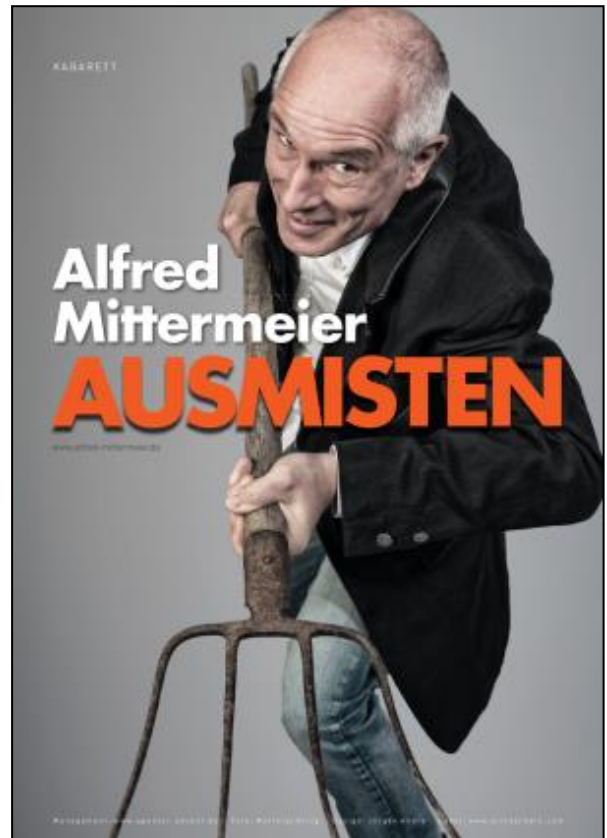
Der Garten verwildert. Das Gestrüpp wird zum Dickicht. Es stinkt zum Himmel.

Zeit zum Ausmisten! Mit dem Beil der Satire und der Sense des Humors holt sich Alfred Mittermeier die Mistmacher aus dem Garten. Es wird geackert, gegabelt, geschnitten und gefällt, bis dass der letzte braune Ast gehäckselt und das ewige Licht leuchtet.

Eine abendfüllende Schererei, bei der selbst der Künstler Licht wird. Darauf ein Helles!

Profil

Seit 2003 ist Alfred Mittermeier nun als Solokabarettist unterwegs. Diverse Kabarettpreise wurden ihm seitdem verliehen. Mittlerweile ist der Bayer Gast auf nahezu allen Bühnen im deutschsprachigen Raum inkl. Österreich und der Schweiz.



Seinen Humor in eine bestimmte Kategorie einzuordnen, fällt schwer. Er ist ein Grenzgänger zwischen Kabarett und Comedy. Einer, der sowohl mit dem feinen Satire-Projektile als auch mit der dicken Berta aus allen Rohren schießt ... und trifft.

Ein Schnelldenker mit scharfsinniger Beobachtungsgabe. Sprachlich funkelnd, bissig, zynisch, urkomisch und auch mal hoffnungslos gemein – alles, nur niemals bierernst. So präsentiert er sich und spielt mit ebenso frecher wie frivoler Attitüde.

Alfred Mittermeier balanciert zwischen Politik, Boulevard und Alltag auf einer bittersüßen Zündschnur bestehend aus Sprachwitz, Gags und Bonmots.

Weichgeklopft mit der Keule und fein sezirt mit dem Skalpell kriegt Politik und Gesellschaft das, was sie sich über die Jahre hart erarbeitet haben. Eine verschärfte Rasur gegen den Strich, ohne Schaum, querbeet durch Bürgerschichten und Parteienlandschaft.

Auszeichnungen & Ehrungen:

2005: AZ-Stern der Woche

2006: Ottobrunner Kleinkunstpreis (1. Platz Publikum; 2. Platz Jury) Höchberger Krack

2007: Reinheimer Satirelöwe Scharfe Barte Melsungen

2008:Fränkischer Kabarettpreis (2. Platz)

2010:Ravensburger Kupferle

2011:Kleinkunstpreis SoHo, St.Ingbert

Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der Tickethotline 07223/250076 oder per E-Mail schuettekeller@web.de